



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Christoph Erdmenger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachhaltigkeit der Baumaßnahmen im Zuge des Konjunkturpakets II (K II) - hier: Landesliegenschaften

Kleine Anfrage - **KA 6/7137**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Rahmen des „Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes“ wurden und werden in Sachsen-Anhalt eine Reihe von Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen von Landesliegenschaften durchgeführt. Das Finanzministerium berichtete dazu dem Finanzausschuss am 13. Juli 2011.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen

Bei Baumaßnahmen des Landes, die im Rahmen des Konjunkturpakets II vom LBB durchgeführt wurden, handelt es sich um 34 sehr verschiedene Baumaßnahmen des Ressort- und Hochschulbaus, die im Rahmen des K II-Programms als Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (KNUE) 2011 bereits fertig gestellt wurden bzw. noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Gemäß Haushaltsvermerk zum Einzelplan 13, Kapitel 13 30, wird der Ausschuss für Finanzen des Landtages in jeder Sitzung über den Abarbeitungsstand der K II-Maßnahmen informiert. Die letzte Übersicht mit Stand 12. August 2011 ist als Anlage A beigelegt.

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage hat der LBB im Rahmen der von ihm zu erfassenden Daten die Zuarbeit geleistet.

Hinweis: Die Anlagen 1 bis 34 sind digital im Internet nicht verfügbar und können in der Bibliothek des Landtages eingesehen werden. Der Fragesteller und jede Fraktion erhalten ein Exemplar.

(Ausgegeben am 01.09.2011)

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass in den meisten Liegenschaften die Erfassung der Verbrauchswerte zentral erfolgt. Dadurch werden mitunter keine gebäudespezifischen Werte ausgewiesen.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass für die fertig gestellten K II-Maßnahmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine repräsentativen Verbrauchswerte vorliegen.

1. Wie hoch veranschlagt die Landesregierung die Betriebskosten (inkl. Instandhaltungskosten) pro saniertem Objekt

- a) für die angenommene vollständige Nutzung vor der Sanierung,
- b) für die tatsächliche Nutzung vor der Sanierung,
- c) für die geplante Nutzung nach der Sanierung?

In welche Position teilen sich die Betriebskosten auf und wie hoch sind diese jeweils?

Die Antworten zu 1 a. bis c. sind in der Anlage 1 aufgeführt. Darin sind die bekannten Daten der K II Maßnahmen eingefügt.

Sämtliche K II Maßnahmen sind als KNUE realisiert. Bei KNUE ist die Vorlage der Anlagen 1 (Baunutzungskosten) und 2 (Energiewirtschaftliche Gebäudekenndaten) zu Muster 7 RLBau nicht vorgeschrieben. Sofern diese Daten dem LBB dennoch vorlagen, wurden diese in den beigefügten Unterlagen (Energieausweisen) mit ausgewiesen.

2. Wie hoch waren vor der Sanierung Energieverbrauch und Energiekosten und die gesamten Betriebskosten der Immobilie? Wie hoch sind sie nach der Sanierung zu erwarten? Bitte Angaben in tabellarischer Form mit absoluten Angaben zum Energieverbrauch sowie Angaben pro m² Nutzfläche für Primärenergie und Endenergie für Heizenergie, Warmwasserbereitung und weiterem Energieverbrauch nach Definition der Energieeinsparverordnung. Bitte die Energieausweise für das Gebäude hinzufügen.

Eine entsprechende Übersicht der Betriebskosten wurde für alle KII Maßnahmen in tabellarischer Form in der Anlage 2 zusammengestellt. Die Aufstellung gliedert sich in „Vor“ und „Nach“ der Sanierung.

Die Energieausweise der Gebäude sind in der Anlage 6 nach der lfd. Nr. sortiert.

3. Wie hoch sind der Primärenergiebedarf und Endenergiebedarf bei Neubauten? Bitte Angaben in absolut und relativ zu den in der Energieeinsparverordnung vorgeschriebenen Werten.

In Anlage 3 sind die Neubauten vom K II-Programm aufgeführt. Die Tabelle wurde mit den bekannten Daten ausgefüllt. In den Spalten „relativ“ von den Primär- und Endenergieverbräuchen sind die Angaben als Einsparung angegeben. Die lfd. Nr. 23 hat eine Überschreitung von 124,00 %. Für diese Baumaß-

nahme gibt es einen genehmigten Ausnahmeantrag, der als Anlage 5 beigelegt ist.

- 4. Bei welchen Baumaßnahmen wurden vor ihrer Durchführung Varianten mit unterschiedlichen hohen Energiebedarfen verglichen? Mit welchem Ergebnis?**

Um den Energiebedarf zu errechnen, wird die energetische Qualität vor allem der Außenwände und des Daches sowie der technischen Anlagen wie Heizkessel und der Anlagen für die Erwärmung des Wassers berücksichtigt. Der Energieverbrauch aus der Nutzung des Gebäudes wird über standardisierte Randbedingungen, die in technischen Regeln festgelegt sind, in die Rechnung mit einbezogen. Dadurch ist der notwendige Energiebedarf der Gebäude durch die Nutzungsvorgabe bestimmt.

- 5. Wurde bei den Baumaßnahmen im Rahmen des K II gleichzeitig eine Installation von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien zur Eigenversorgung der Immobilie vollzogen? Wenn ja, bei welchen Immobilien und in welchem Umfang?**

Es wurden vier Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung installiert. Diese sind in der Anlage 4 mit dem bekannten Umfang aufgeführt.

- 6. Wurde die verkehrliche Erreichbarkeit der sanierten Gebäude betrachtet? Wenn ja, wie? Wie sind die Gebäude jeweils mit Hilfe des öffentlichen Verkehrs erreichbar (Verkehrsmittel, Vorhandensein und Frequenz von Taktverbindungen, Verbindungen pro Tag)?**

Bei den K II-Maßnahmen handelt es sich vorrangig um Sanierungsmaßnahmen. Die Neubaumaßnahmen wurden auf erschlossenen Landesgrundstücken errichtet und in die vorhandene verkehrstechnische Erschließung eingebunden.

- 7. Wurden im Zuge der Sanierung jeweils Stellplätze geschaffen? Wenn ja, wie viele für PKW, wie viele für Fahrräder? Bitte pro saniertem Objekt auflisten.**

Insgesamt wurden bei vier Maßnahmen teilweise neue bzw. Erweiterungen von Stellplätzen vorgenommen. Eine Auflistung der Liegenschaften mit den Veränderungen zu den Stellplätzen ist aus der Anlage 5 zu entnehmen.

- 8. Welche finanziellen Mittel konnten im Zuge der genannten Maßnahmen im Jahr 2009 ausgezahlt werden? Welche im Jahr 2010? Welche Summen werden nach dem 31. Dezember 2010 ausgezahlt? Wie beurteilt die Landesregierung die konjunkturstützende Wirkung von finanziellen Mitteln, die nach dem 31. Dezember 2010 ausgezahlt werden?**

Folgende Ausgaben erfolgten für die K II-Maßnahmen, welche durch den LBB durchgeführt wurden:

Ausgaben in 2009	4.704.430,45 €
Ausgaben in 2010	32.639.474,97 €
Ausgaben in 2011	15.538.000,00 €

Mit der raschen Umsetzung des Konjunkturpaketes II ist es gelungen, die Baukonjunktur nachhaltig zu stärken.

Übersicht über die Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes
im Rahmen des Konjunkturpaktes II

Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten nach Umwidmung	Stand der Baumaßnahme
		€	
1	2	3	4
Ressortbau			
Kultusministerium			
1	Landesschule Pforta Neubau Zweifeldsporthalle	2.700.000	bauseitig fertig gestellt
2	Landesschule für Körperbehinderte Halle Sanierung Speisesaal	728.851	Schlussrechnung liegt vor
3	Landesschule für Blinde und Sehbehinderte Halle Fassadensanierung	825.000	in Bauausführung
4	Sonderschulzentrum Tangerhütte Energetische Sanierung Schulgebäude	952.000	bauseitig fertig gestellt
Zwischensumme MK:		5.205.851	
Ministerium der Justiz			
5	JVA Halle I Sanierung Anstaltsmauer Sa-	1.117.600	in Bauausführung
6	JVA Halle III Sanierung Schulgebäude Sa-	1.705.000	bauseitig fertig gestellt
7	JVA Halle III Sanierung Sporthalle/Ausbildungswerkstätten Sa-	875.000	in Bauausführung
8	JVA Volkstedt Umbau ehem. Schlosserei zur Kleinsporthalle	1.410.000	bauseitig fertig gestellt
9	JA Raßnitz Neubau Leichtbauhalle	93.575	Schlussrechnung liegt vor
10	Amtsgericht Merseburg Anbau Personen- und Lastenaufzug/ Sanierung Fassade	524.929	Schlussrechnung liegt vor
11	JVA Burg Errichtung Gewächshaus/Installation Medienversorgung	0	vom MJ zurückgezogen
12	JVA Dessau Neubau Produktionshalle	1.050.000	bauseitig fertig gestellt
13	JVA Dessau Sanierung Hafthaus 2 Einbau WC-Kabinen, neue Haftraumtüren und Heizung	760.312	Schlussrechnung liegt vor
14	JVA Dessau Umbau Sicherheitszentrale	524.023	Schlussrechnung liegt vor
15	Amtsgericht Dessau/Staatsanwaltschaft Anbau Personen- und Lastenaufzug	208.904	Schlussrechnung liegt vor
16	Amtsgericht Burg Sanierung der Liegenschaft "Alte Kaserne 3" in Burg	736.415	Schlussrechnung liegt vor
Zwischensumme MJ:		9.005.758	

Übersicht über die Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes
im Rahmen des Konjunkturpaktes II

12.08.2011

Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten nach Umwidmung	Stand der Baumaß- nahme
		€	
1	2	3	4
Ministerium des Innern			
17	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 1 Instandsetzung Fassade, Herrichtung Kellergeschoss	463.000	bauseitig fertig gestellt
18	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 2	1.895.000	bauseitig fertig gestellt
19	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 4	1.297.000	bauseitig fertig gestellt
20	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 7	2.845.000	bauseitig fertig gestellt
21	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 8	1.820.472	Schlussrechnung liegt vor
22	Fachhochschule Aschersleben Sanierung Haus 10	2.185.000	bauseitig fertig gestellt
23	Fachhochschule Aschersleben Neubau Sport-/Judohalle	2.955.000	bauseitig fertig gestellt
24	Fachhochschule Aschersleben Sicherung der zentralen Versorgung/ Medienanbindung	4.162.000	in Bauausführung
25	BKS Heyrothsberge Gebäude 14 Gesamtsanierung	1.448.581	Schlussrechnung liegt vor
26	BKS Heyrothsberge Gebäude 26 Dach- und Fassadensanierung	163.692	Schlussrechnung liegt vor
27	BKS Heyrothsberge Gebäude 27 Dach- und Fassadensanierung	270.185	Schlussrechnung liegt vor
28	BKS Heyrothsberge Gebäude 28/29 Dach- und Fassadensanierung	518.099	Schlussrechnung liegt vor
29	LVvA Magdeburg, Olvenstedter Str. 1-2 Fenster- und Dachsanierung Er- neuerung Heizung	2.851.846	Schlussrechnung liegt vor
Zwischensumme MI:		22.874.875	

Übersicht über die Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landes
im Rahmen des Konjunkturpaktes II

12.08.2011

Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten nach Umwidmung	Stand der Baumaß- nahme
		€	
1	2	3	4
Kultusministerium Hochschulbau			
30	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Neubau Sporthalle	4.282.373	Schlussrechnung liegt vor
31	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Sanierung Gebäude 40, 1. BA	3.030.989	Schlussrechnung liegt vor
32	Martin-Luther-Universität Halle- Wittenberg Sanierung Geb. von- Seckendorff-Platz 2 Department Sportwissenschaften	2.018.000	bauseitig fertig gestellt
33	Hochschule Magdeburg-Stendal Sanierung Gebäude 1 in Stendal	3.694.000	bauseitig fertig gestellt
Hochschulbau über 1 Mio. € insgesamt:		13.025.362	
Kultusministerium			
34*	Landesamt für Denkmalpflege und Ar- chäologie Halle Sanierung der wissenschaftl. Bibliothek	2.650.000	in Bauausführung
		2.650.000	
aktuelle Gesamtkosten der Baumaß- nahmen in der Zuständigkeit des MF		52.761.846	

nachrichtlich:

Gesamtkosten für Hochschulbau-
maßnahmen bis zu einer Höhe von 11.137.000,00
650.000 € bzw. 850.000 €

* Ein Kostenanteil in Höhe von 160 T€ wird vom MK aus Epl. 13 Kap.13 30 TGr. 67 finanziert.